

der Takt

Mobil mit Bus und Bahn – Ausgabe Region Rheinhessen-Nahe Frühling 2013

Rheinland-Pfalz-Takt
Bus & Bahn für unser Land



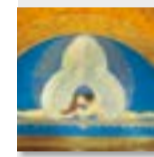
Ihr Verkehrsverbund vor Ort:



» **Raus aus dem Alltag**
Familienurlaubsziel
Jugendherberge
Seite 5



» **Schwarze Kunst**
Köhlerwoche in
Bad Sobernheim
Seite 7



» **Jugendstil und
Bahngeschichte**
in Darmstadt
Seite 8

**GEWINNEN SIE EINEN
FAMILIEN-KURZURLAUB IN
DER JUGENDHERBERGE!**

Raus mit der Familie!

Hier finden Sie die schönsten Ausflugstipps mit Bus und Bahn für Ihre Frühlingsausflüge, Interessantes rund um Bus und Bahn im Land und aktuelle Informationen aus Ihrer Region – *reinschauen lohnt sich!*

Auf die Räder!

Zusatz-Radlerzüge zu „Nahe Hit – Radl mit!“

Am 16. Juni heißt es zum 20. Mal: „Nahe Hit – Radl mit!“. Einen ganzen Raderlebnistag haben dann alle Radler, Inliner und natürlich auch Walker oder Wanderer freie Bahn auf dem Nahe-Radweg.

An rund 25 Stationen entlang der Strecke gibt es Programm und Unterhaltung und natürlich zünftige Stärkung mit regionalen Spezialitäten. Die Eröffnung findet in diesem Jahr in Bad Kreuznach mit dem ehemaligen Radprofi Marcel Wüst statt. Zu den Höhepunkten zählen auch in diesem Jahr die geführten Radtouren entlang der Strecke – ein tolles Angebot besonders für Single-Radler und alle diejenigen, denen es Spaß macht, in einer sportlichen Gruppe und mit einem qualifizierten Tour-Guide auch mal abseits des Nahe-Radweges unterwegs zu sein. Alle Touren im Überblick finden Sie unter www.naheland.net. Und damit alle samt ihren

Rädern gut hin- und wieder zurückkommen, fahren zusätzliche Züge zur Fahrradmitnahme zwischen Bingen, Bad Kreuznach und Türkismühle, die gut die Regionalbahnen der RB 33 zwischen Türkismühle und Mainz ergänzen, die ebenfalls Fahrradbereiche aufweisen. Die Mitnahme Ihrer Räder ist übrigens kostenlos, Sie selbst sind am bequemsten und günstigsten mit einer RNN-Single- oder -Gruppen-Tageskarte unterwegs.

Unser Tipp: Wer möchte, kann sich unter www.e-bike-naheland.net ganz einfach ein modernes E-Bike mieten und den elektro-unterstützten Fahrspaß ausprobieren.

🔍 **Mehr Informationen:**

Den ausführlichen Fahrplan für die Zusatzzüge und das komplette Programm finden Sie unter www.naheland.net, Tel. 0 67 52/13 76 10.



© P.L.Bernier – iStockphoto.com



© Landeshauptstadt Mainz, Öffentlichkeitsarbeit

Nachts im Museum

Am 15. Juni laden wieder über 50 Mainzer Museen, Galerien und Kultureinrichtungen von 18 bis 1 Uhr zum außergewöhnlichen Museumsbesuch ein – mit interessanten Führungen, Musik und Catering, besonderen Veranstaltungen und einem ganz besonderen Museumserlebnis. Welche Museen mitmachen und das ausführliche Programm der 9. Mainzer Museumsnacht finden Sie unter www.museumsnacht.mainz.de. Der Eintritt für alle teilnehmenden Institutionen kostet 10 Euro (ermäßigt 5 Euro). Besonders praktisch: Mit Ihrem Eintrittsbändchen können Sie nicht nur die drei eigens eingerichteten Museumsnacht-Buslinien 80, 81 und 82 benutzen, die die Einrichtungen von 17 bis 2 Uhr im 20-Minuten-Takt miteinander verbinden und am Mainzer Hauptbahnhof beginnen und enden. Die Bändchen sind als RNN-KombiTicket auch für Hin- und Rückfahrt aus dem RNN-Gebiet zu nutzen.

🔍 **Mehr Informationen:**

www.museumsnacht.mainz.de

Familienurlaubsziel Jugendherberge

Sie sind auf der Suche nach dem perfekten Rundum-sorglos-Familienurlaub mit Zufriedenheitsgarantie? Wir haben ihn gefunden: direkt vor der eigenen Haustür in einer der vielen familienfreundlichen Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz, die Sie fast alle bequem direkt im Takt erreichen. Da kann das Auto ruhig zu Hause bleiben und der entspannte Familienausflugsspaß fängt schon bei der Hinfahrt an!

Wer jetzt an spartanisch eingerichtete Massenschlafsäle denkt, kennt die modern eingerichteten Gästehäuser noch nicht. Fröhlich-frische Frühlingfarben laden ein, bei einem leckeren Cappuccino in der Café-Bar völlig entspannt den ersten Ausflug zu planen. Der Nachwuchs vertreibt sich derweil die Zeit in der Spielecke oder erobert den Kinderspielplatz. Übrigens: Kinder sind nicht nur willkommen, sondern ausdrücklich erwünscht. Deshalb dürfen Kleine bis 3 Jahre auch komplett kostenlos mit in die Jugendherberge, und für Nachwuchs zwischen 4 und 14 Jahren zahlen Sie nur die Hälfte. In Rheinland-Pfalz haben schon 35 Jugendherbergen das Prädikat Für Familien besonders geeignet erhalten. So zertierte Gästehäuser erfüllen spezielle Qualitätskriterien und bieten viele Vorteile für Familien mit Kindern: Familienzimmer mit eigener Dusche und WC, Kinderbett, Wickeltisch und Babyphon oder leckeres Essen, das allen schmeckt, und viele Spiel- und Sportmöglichkeiten drinnen und draußen. Und wer mag, kann in den Jugendherbergen ganz spezielle Paketangebote für Familien buchen, die wegen der großen Beliebtheit frühzeitig angemeldet werden sollten.

Zwei der besonders schönen Jugendherbergen der Kategorie 4+ mit Familien-Prädikat stellen wir Ihnen hier vor alle anderen. Finden Sie im Internet unter www.diejugendherbergen.de.

Abenteuerfestung Ehrenbreitstein

Er ist die Attraktion für die ganze Familie und bringt Sie schnell und sicher zur Jugendherberge auf der Festung der Schrägaufzug Ehrenbreitstein. So abenteuerlich wie auf der Hinfahrt geht es auch hinter den dicken Mauern der historischen Festungsanlage in Koblenz weiter. Hier erfahren die Kids, was der Unterschied zwischen einer Festung und einer Burg ist oder warum die Soldaten früher im Pulvermagazin keine Schuhe anziehen durften. Wer schon immer mal unter die Hightech-Schatzsucher gehen wollte, ist beim Geocaching genau richtig. Nach vorheriger Anmeldung kann die Festung per GPS-Gerät auf eigene Faust erkundet werden. Hoch hinaus geht es auf dem Kletterspielplatz des ehemaligen Werks Bleidenberg. Hier auf dem Festungsplateau warten Stege zum Balancieren, riesige Baumhäuser in luftiger Höhe, eine Endloskletterwand und ein Kletterlabyrinth auf mutige Eroberer und solche, die es werden wollen.

🔍 Mehr Informationen:

Jugendherberge Festung Ehrenbreitstein
www.diejugendherbergen.de/koblenz
Tel. 02 61/97 28 70

🚶 Ihre Anfahrt:

Zur Festung fahren Sie mit allen Nahverkehrszügen auf den Strecken entlang von Mosel, Rhein und Lahn nach Koblenz Hbf täglich mindestens im Stundentakt. Von dort mit der Buslinie 9 oder 10 bis Haltestelle Obertal/Schrägaufzug. Gegenüber befindet sich der Zugang zum Schrägaufzug. Die Hinfahrt zur Jugendherberge mit dem Schrägaufzug ist für Sie durch das Busticket kostenfrei.

Kleine Auszeit in Hochspeyer

Hereinspaziert und wohlgefühlt heißt es in der Jugendherberge Hochspeyer im Pfälzerwald. Hier kann man im Frühling der Natur bewusst

beim Wachsen zuschauen: Überall zartes, frisches Grün an Buchen, Eichen und Kastanien die absolute Ruhe wird Sie begeistern. Gut angelegte Wanderwege, so weit das Auge reicht, Bäche, Rastplätze mit Blick in die Ferne sind beste Voraussetzungen für einen Familienwohlfühlurlaub der leisen Töne. Vergessen Sie einmal die Hektik des Alltags und konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche einfach gezielt intensive Zeit mit der Familie verbringen. Vielleicht auch bei einem Besuch der Burg Trifels, wo schon Richard Löwenherz unfreiwilligerweise im Kerker landete. Da sein Kerker für damalige Verhältnisse aber recht bequem war, konnte er getrost auf Hilfe warten und hatte es nicht eilig. Nutzen Sie Ihre Zeit ausgiebig, um die Nachbildungen des Kronschatzes zu

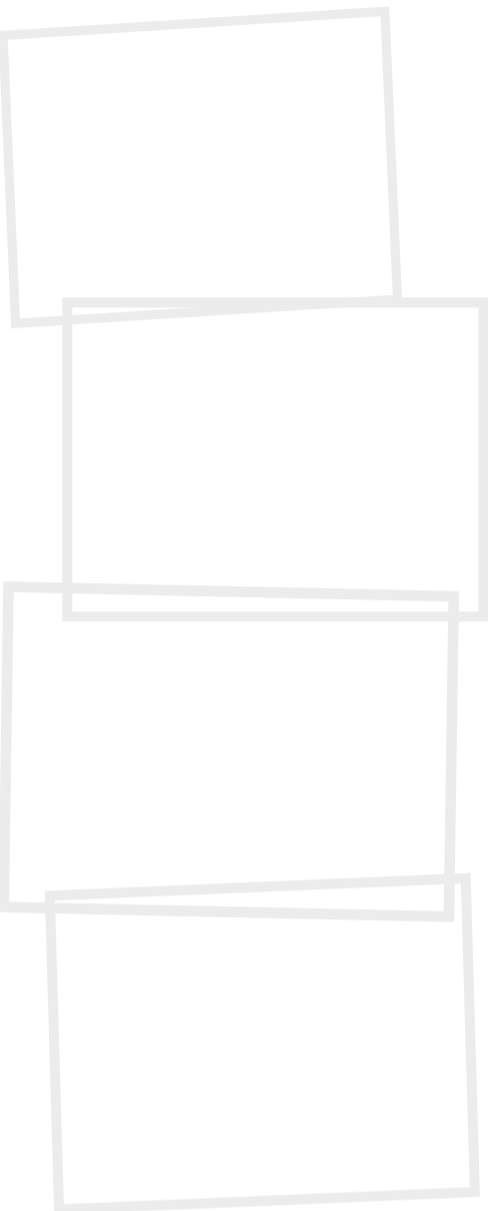
Beantworten Sie einfach folgende Frage und schicken Sie uns Ihre Lösung per Post oder per Internet!

Einsendeschluss ist der 1. Juni 2013

1. Preis: Ein Familienkurzurlaub mit 2 Übernachtungen in der Jugendherberge Ehrenbreitstein oder Hochspeyer und Rheinland-Pfalz-Tickets für die Hin- und Rückfahrt.

2. Preis: Ein Besuch der Nibelungenfestspiele in Worms für 2 Personen mit einer Übernachtung im DZ und Rheinland-Pfalz-Tickets für die Hin- und Rückfahrt.

3. Preis: Eine von 25 Takt-Picknickdecken.



besichtigen und von der Aussichtsplattform die wunderschöne Aussicht zu genießen.

🔍 Mehr Informationen:

Naturpark-Jugendherberge
www.diejugendherbergen.de/hochspeyer
Tel. 0 63 05/3 36

🚶 Ihre Anfahrt:

Zur Jugendherberge Hochspeyer fahren Sie mit allen Nahverkehrszügen auf den Strecken Mannheim Saarbrücken und Bingen Kaiserslautern bis zum Bf Hochspeyer, von dort mit der Buslinie 135 bis zur Jugendherberge oder ca. 25 Minuten Fußweg. Gepäcktransport ist möglich. Der Preis für den Hin- und Rücktransport beträgt 3,00 pro Person.

Geben Sie Ihr Lösungswort unter www.dertakt.de gleich auf der Startseite ein, oder senden Sie uns eine ausreichend frankierte Postkarte (keine Briefumschläge) an:

Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur Rheinland-Pfalz, Schillerplatz 3-5, 55116 Mainz
Kennwort: Takt-Gewinnspiel

Herzlichen Glückwunsch!

Gewinner des 1. Preises der Ausgabe 2/12 war Peter Kirchen aus Boppard.

Alle richtigen Einsendungen nehmen an der Verlosung teil. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mehrfach-Einsendungen in Umschlägen werden nicht berücksichtigt. Mitarbeiter des Rheinland-Pfalz-Takts und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgenommen. Eine Barauszahlung der Preise ist nicht möglich.

Neu im Binger Stadtverkehr

Ab Juni sind Änderungen im Stadtverkehr Bingen geplant. Die Buslinien 601, 602 und 603 sollen dann samstags ab 14 Uhr nur noch stündlich fahren. Auch die 607 und die aus der 605 und 606 zusammengefasste neue 605 verkehren dann nur noch im Stundenrhythmus. Die neue Route der 605 in Bingerbrück wird noch abgestimmt. Aktuelle Informationen dazu finden Sie unter www.rnn.info.



Mit Lamas wandern

Wer einmal mit (nicht auf!) Lamas wandern will, hat dazu auf dem Autishof in Seibersbach am Samstag, den 11.5. um 14.15 Uhr und am Samstag, 20.7. um 10.15 Uhr Gelegenheit. Diese knapp 3-stündige geführte Tour mit Imbiss ist nicht nur für Kinder ein tolles Erlebnis. Besonders praktisch: Der Beginn und die Dauer dieser Touren ist speziell auf den Busfahrplan aus Richtung Bingen (230) oder Bad Kreuznach (240) abgestimmt, die in Stromberg direkt Anschluss an Buslinie 232 zum Autishof haben. Damit ist die Anreise aus dem gesamten RNN auch ohne Auto kinderleicht.

📍 **Mehr Informationen:** www.rnn.info im Menüpunkt Freizeit/Service unter Lamatour.

Neue JobTicket-Partner

Seit Januar 2013 sind die Universitätsverwaltung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und seit Mai die Volksbank Rhein Nahe Hunsrück eG neue RNN-JobTicket-Partner. Damit können weitere 4.300 Mitarbeiter/-innen jetzt über ihren Arbeitgeber das äußerst preiswerte JobTicket beziehen und ihr Auto für den Weg zur Arbeit stehen lassen. Das spart Zeit im Stau, Geld fürs Tanken und die Parkplatzsuche.

Mobilitätstag Bad Kreuznach

Am 15. Juni lädt die VGK zum großen Mobilitätstag auf ihren Betriebshof in Bad Kreuznach ein. Dabei steht die Mobilität für Senioren im Mittelpunkt. Mit Vorträgen, Infoständen und einer Busschule für Senioren geben unterschiedliche Institutionen praktische Tipps für ältere Fahrgäste. Auch der RNN-Infobus berät vor Ort. Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Fahren Sie einfach mit dem RE 3 oder der RB 33 nach Bad Kreuznach, vom Bahnhof bringen kostenlose Pendelbusse Sie direkt zum VGK-Betriebshof und wieder zurück.

Wir sind für Sie da!

Der RNN ist Ihr Verkehrsverbund in der Region. Wir sind für Sie da, wenn es um Fragen zu Ticketangeboten, zum Fahrplan oder um Info-Material geht.

www.rnn.info

RNN-Servicenummer:

01801/766766

3,9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz – aus Mobilfunknetzen andere Tarife mit max. 42 Cent/Min.

Mit Familie oder Freunden günstig unterwegs mit praktischen Mitnahmeregelungen und Fahrkarten im RNN



Wer mit Kindern, Enkeln oder Freunden in Bus und Bahn im RNN unterwegs ist, hat eine Menge Möglichkeiten, Geld zu sparen. Mit günstigen Gruppen-Tageskarten zum Beispiel. Oder mit den praktischen Mitnahmeregelungen bei RNN-Zeitkarten und Job-Tickets.

Besonders günstig ist es, wenn Sie eine Wochen-, Monats- oder Jahreskarte Jedermann für Ihre Fahrten zur Arbeit oder im Alltag haben. Dann können Sie nämlich abends ab 19 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen den ganzen Tag über weitere

4 Personen einfach so mitnehmen. Zum Beispiel Ihren Partner oder Ihre Partnerin, die Kinder, Enkel oder Freunde. Besonders praktisch: Wenn Sie einen Familienausflug am Wochenende planen, der über den Gültigkeitsbereich Ihrer Zeitfahrkarte hinausgeht, lösen Sie am Automaten oder im Bus einfach eine Anschluss-Gruppen-Tageskarte für die fehlenden Preisstufen und zahlen nur die Differenz.

Haben Sie beispielsweise eine RNN-Monatskarte Jedermann von Bad Kreuznach nach Ingelheim mit Preisstufe 4 und möchten

am Samstag mit der Familie zum Einkaufen nach Mainz fahren, ist das Preisstufe 7. Also brauchen Sie nur eine Anschluss-Gruppen-Tageskarte der Preisstufe 3. Soll es nach Worms oder Idar-Oberstein gehen, die beide von Bad Kreuznach aus in Preisstufe 10 liegen, lösen Sie eine Anschluss-Tageskarte der Preisstufe 6, die dann zusammen mit der Zeitkarte an diesem Tag im gesamten Verbundnetz gültig ist.

Für alle, die keine Zeitkarte haben, bietet die RNN-Gruppen-Tageskarte viele Möglichkeiten. Mit ihr sind Sie auch als Familie oder Gruppe am flexibelsten und können am Gültigkeitstag beliebig viele Fahrten mit allen Nahverkehrsmitteln – Busse, Nahverkehrszüge, Straßenbahnen – im Gültigkeitsgebiet unternehmen. Dabei haben Sie die Möglichkeit, von Ihrer Startwabe aus in sämtliche Richtungen zu fahren, müssen sich also nicht auf eine bestimmte Strecke festlegen. Die Gruppen-Tageskarte gilt für 2 bis 5 Personen mit einem Preis je nach Wabenzahl einen Tag lang bis um 3 Uhr nachts am nächsten Tag. Und wenn Sie alleine unterwegs sind, ist die Single-Tageskarte die günstigste Alternative.

Noch ein Tipp: Auch wer ein RNN-JobTicket hat, kann im gesamten RNN-Verbundgebiet abends ab 19 Uhr und am Wochenende 4 Personen mitnehmen und braucht keine Anschluss-Tageskarte!

📍 **Mehr Informationen:**

www.rnn.info in der Rubrik Fahrkarten/Fahrkartensortiment

Kulturerlebnis mit KombiTicket

Staatstheater Mainz und „Manfred Mann's Earth Band“



Bei vielen Kulturereignissen des RNN gilt die Eintrittskarte zu einer Veranstaltung am jeweiligen Veranstaltungstag ab 3 Stunden vor Beginn als RNN-KombiTicket auch für die Hin- und Rückfahrt mit Bus und Nahverkehrszügen im gesamten RNN-Gebiet. Dazu gehören unter anderem alle Aufführungen des Staatstheaters Mainz und das große Jubiläumskonzert des Quartett-Vereins in Ober-Olm.

Bis zur Sommerpause zeigt das Staatstheater Mainz noch die Aufführungen „Inferno“ am 8. Mai 2013, „Tristan und Isolde“ am 9. Mai 2013 und „Don Carlos“ am 6. Juni 2013. Hier gelten übrigens auch alle Theater-Aboausweise als KombiTicket.

Auch wenn zur 150-Jahr-Feier des Quartett-Vereins Ober-Olm am 24. Mai die Kultband „Manfred Mann's Earth Band“ in Ober-Olm die 70er-Jahre wieder aufleben lässt, enthält Ihre Eintrittskarte ein RNN-KombiTicket. Nach dem Konzert haben Sie noch bequeme späte Bus- und Bahnverbindungen nach Mainz, Sprendlingen und Alzey.

📍 **Mehr Informationen:**

www.staatstheater-mainz.de,
Tel. 0 61 31/2 85 12 22 (Theaterkasse),
www.quartett-verein.de, Tel. 0 61 36/8 83 08

Großer Bahnhof

Bahnhofsfest Worms am 4. Mai

Eintritt frei!

ROLF STAHLHOFEN & BAND
mit Special Guest

MAX MUTZKE

GUITAR TIGERS

BIG BAND DES GAUSS-GYMNASIUMS

+ Pendelfahrten mit historischem Schienenbus
+ Buntbesetzung
+ Vieles mehr

Nach aufwändiger Sanierung und Modernisierung am und im Gebäude wird der historische Hauptbahnhof Worms am Samstag, 4. Mai, mit einem bunten Fest für die ganze Familie eingeweiht. Los geht es um 11 Uhr mit der Bigband des Gauß-Gymnasiums, danach spielen die regional sehr bekannten Guitar Tigers, und zum Abschluss steht in Kooperation mit RPR.1 mit Rolf Stahlhofen und dem special Guest Max Mutzke ein Top-Act auf der Bühne. Besonders spannend sind auch die Pendelfahrten mit dem historischen Schienenbus. Drumherum gibt es Quizrunden, Spiele und Interviews sowie jede Menge Informationen zum ÖPNV in der Region am RNN-Infobus und am Infostand des Rheinland-Pfalz-Takts. Und für die Fahrt nach Worms gelten alle RNN-Fahrkarten. Der Eintritt ist frei.

Schwarze Kunst

19. bis 28. Mai: Köhlerwoche im Freilichtmuseum Bad Sobernheim



© Stiftung Rheinland-Pfälzisches Freilichtmuseum

Fast 2 000 Jahre lang war die Köhlererei ein zentrales Handwerk in allen Regionen Europas. Nur die Köhler beherrschten die Kunst, Holz in Holzkohle zu verwandeln und so das einzige Brennmaterial herzustellen, mit dem die hohen Temperaturen zur Verhüttung und Verarbeitung von Eisen und Gewinnung von Edelmetall erzeugt werden konnten. Überall rauchten ihre Meiler in den Wäldern, bis die Konkurrenz der Steinkohle ihnen das Leben ab dem 18. Jahrhundert immer schwerer machte. Heute gilt das alte Handwerk als weitgehend ausgestorben.

Umso faszinierender ist die Köhlerwoche im Freilichtmuseum Bad Sobernheim: Vom 19. bis zum 28. Mai brennt hier ein kunstvoll aus Holzscheiten aufgeschichteter Meiler, in dessen mit Reisig und Spänen gefülltem Feuerschacht eine Temperatur zwischen 300 und 350 °C herrscht. Eine luftdichte Decke aus Gras, Moos und Erde sorgt dafür, dass das Holz nicht verbrennt, sondern ganz langsam zu Holzkohle wird. Dabei regelt der Köhler ständig den Luftzug durch Aufstechen und Verschließen von kleinen Löchern und stellt so sicher, dass der Meiler weder erlischt noch in hellen Flammen verbrennt.

Eine anstrengende und anspruchsvolle Aufgabe, die jede Menge Erfahrung verlangt.

Los geht es mit der Meilertaufe am 19. Mai um 11 Uhr. Höhepunkt ist der Anstich des Meilers und der Beginn der Kohleernte am 28. Mai. Dazwischen gibt es die ganze Woche über täglich interessante Programme rund um die schwarze Kunst und andere alte Handwerke – unter anderem das äußerst beliebte Historische Backen für Kinder am 26. Mai, zu dem Sie Ihre Kleinen wegen der großen Nachfrage rechtzeitig anmelden sollten! Und drumherum ist die Anlage des Freilichtmuseums mit hierher versetzten historischen Wohn- und Wirtschaftsbauten aus allen Teilen des Landes, Bauerngärten und jeder Menge Bauernhoftiere gerade jetzt im Frühling ein ideales Ziel für einen Tagesausflug.

Wenn Sie anschließend Ihren Füßen noch etwas Erholung gönnen möchten, lohnt der Besuch des Barfußpfads. Gönnen Sie sich auf dem rund 3,5 km langen Pfad zwischen Bad Sobernheim und Staudernheim neue Sinneseindrücke und Ihren Füßen eine wohltuende Reflexzonenmassage der ganz besonderen Art.

Mehr Informationen:
www.freilichtmuseum-rlp.de
Tel. 0 67 51/38 40

Auch das sollten Sie im Freilichtmuseum Bad Sobernheim nicht verpassen:

20. Mai (Pfingstmontag): Erleben Sie am Deutschen Mühlentag eine historische Wassermühle und ein wasserbetriebenes Sägegatter mit voller Kraft in Betrieb.

30. Mai bis 2. Juni: Zeiträume – lebendiges Mittelalter mit der Gruppe „Civitas Historica“ im Mosel-Eifel-Dorf und Leben der Jahrhundertwende in der Baugruppe Hunsrück-Nahe.

21. Juli: Großes Trecker- und Teddytreffen – ein Spaß für die ganze Familie.

Strecke und Linie: Nahe-Strecke (RE 3, RB 33)

Halt: Bad Sobernheim Bf

Weg Halt → Ziel: 20–25 Min. schöner, ausgeschilderter Fußweg.

Ticket: Alle Fahrkarten des RNN, z. B. die RNN-Single- oder -Gruppen-Tageskarte.

Fahrplanauskunft: www.rnn.info

4.7. SWR Fernsehen zur Sache RP! | Comedy | SWR Landesschau RP

exklusiv dabei! | kostenlose Onlinereservierung notwendig | SWR Funkhaus



4.7. Tatort-Vorpremiere | Open Air
Gäste: Ulrike Folkerts | Andreas Hoppe

Eintritt frei! | SWR Funkhaus

5.7. SWR3

Cro

19 Uhr | Nordmole/Zollhafen

5.7. SWR2

SWR2 Studio-Brett!

19 Uhr | Chako Habekost u. a. | SWR Funkhaus

6.7. SWR1

Elton John

20 Uhr | Nordmole/Zollhafen

6.7. DASSING

DASSING Partyfieber

In verschiedenen Mainzer Clubs

7.7. Radio und Fernsehen live erleben!

SWR Medienwelt

11–18 Uhr | SWR Funkhaus – hier ist der Eintritt frei!

7.7. SWR4

SWR4 LIVE mit Linda Hesse und Großstadt Freunde

19 Uhr | Kurfürstliches Schloss

SWR»» Sommerfestival

4. – 7.7.2013

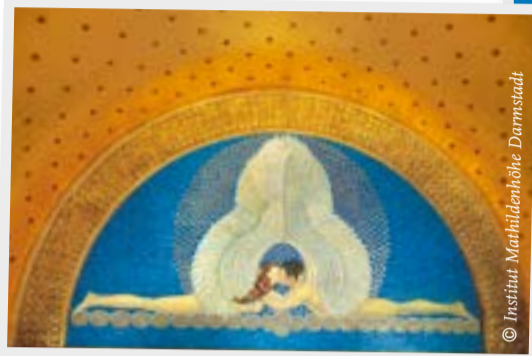
Mainz

»»SWR1 »»SWR2 »»SWR3 »»SWR4 **DASSING** SWR»»
Fernsehen

Tickets und Infos:
SWR.de/sommerfestival

Jugendstil und Bahngeschichte

Mit der RB 75 nach Darmstadt zur Mathildenhöhe und zur Bahnwelt



Kennen Sie Darmstadt? Wenn nicht, wird es höchste Zeit, die alte Residenz der Herzöge von Hessen-Darmstadt zu entdecken. Ein Muss für Kunstfans ist die berühmte Mathildenhöhe mit Höhepunkten der Jugendstilarchitektur. Die Innenstadt bietet ideale Möglichkeiten zum Bummeln und Shoppen. Und ein Geheimtipp für die ganze Familie ist die Bahnwelt im Stadtteil Kranichstein, die Eisenbahngeschichte lebendig werden lässt. Also: Nichts wie hin!

Steigen Sie in Mainz am Hauptbahnhof z. B. um 10.50 Uhr in die Regionalbahn RB 75 Richtung Aschaffenburg, die jeden Tag stündlich nach Darmstadt fährt. Dort bleiben Sie am Hauptbahnhof einfach sitzen, bis der Zug nach kurzem Aufenthalt weiterfährt. Nächster Halt ist Kranichstein, Ihr erstes Ziel, das Sie um 11.38 Uhr erreichen. Dort finden Sie direkt hinter dem Bahnhof die Bahnwelt Darmstadt-Kranichstein, die an allen Sonn- und Feiertagen, im Sommer auch mittwochs von 10 bis 16 Uhr geöffnet hat.

In der historischen Anlage des ehemaligen Bahnbetriebswerks stehen mehr als 40 Triebfahrzeuge und 150 Wagen aus unterschiedlichen Epochen deutscher Eisenbahngeschichte zum Bestaunen bereit, ergänzt um interessante Sammlungen zu verschiedenen Bereichen des Eisenbahnwesens. Die Stars sind ganz klar die imposanten historischen Dampfloks. Und auch den MoBaTrain sollten Sie nicht

verpassen: eine riesige Modellbahnanlage mit rund 100 Lokomotiven und Triebwagen sowie über 240 Personen- und Güterwagen, eingebaut in einen 26,4 m langen Bahnpostwagen aus dem Jahr 1954.

Ins Jugendstilparadies

Vom Bahnhof Kranichstein nehmen Sie dann die Straßenbahnlinie 5 bis zum Luisenplatz, dem Zentrum der Fußgängerzone, wo Sie eine gemütliche Mittagspause einlegen können. Anschließend geht es vom Luisenplatz mit der Buslinie F Richtung Oberwaldhaus alle 15 Minuten in 6 Minuten zur berühmten Mathildenhöhe. Wer ohne Besuch der Bahnwelt Kranichstein direkt dorthin möchte, kann auch schon sofort nach der Ankunft am Hauptbahnhof dort auf der Westseite (rückseitiger Ausgang) in die Buslinie F steigen und bis zur Haltestelle Mathildenhöhe fahren.

Im begünstigten Klima der höchsten Erhebung der Darmstädter Innenstadt entstand schon 1833 ein weitläufiger Landschaftspark im englischen Stil, der nach Großherzogin Mathilde, der Gemahlin Ludwigs III. von Hessen, benannt wurde. 1897 bildete der Bau der pittoresken Russischen Kapelle den Auftakt zur Entstehung einer bedeutenden Künstlerkolonie, die Großherzog Ernst Ludwig ab 1899 vorantrieb. Und auch, wenn heute keine Künstler mehr auf der Mathildenhöhe leben: Geblieben ist ein einzigartiges

Ensemble aus Jugendstilvillen rund um das Jugendstil-Gebäude des Museums Künstlerkolonie mit seiner sehenswerten Sammlung (Di-So 11-18 Uhr) und dem hoch aufragenden Hochzeitsturm, das Wahrzeichen der Stadt. Hier sollten Sie unbedingt einen Blick in die mit wunderschönen Mosaiken geschmückte Eingangshalle werfen! Und drumherum lädt eine gerade jetzt im Frühling grünende und blühende Garten- und Parklandschaft zu einem gemütlichen Kunstspaziergang ein. Kaffee und Kuchen im Museumscafé könnten Ihren Ausflug krönen. Und dann geht es am schönsten über den Spazierweg der Erich-Ollenhauer-Promenade in rund 20 Minuten zurück in die Innenstadt zum Schloss mit dem dahinterliegenden Luisenplatz. Zurück nach Mainz fährt die Regionalbahn RB 75 vom Hauptbahnhof Darmstadt aus stündlich bis 22.40 Uhr – freitags und samstags auch noch um 23.37 Uhr – in 32 Minuten.

Das sollten Sie nicht verpassen:

9.-12. Mai: Bahnwelttage Kranichstein
Erleben Sie historische Triebfahrzeuge – auch aus anderen Museen – im Einsatz bei Sonderfahrten, darunter auch den „Feurigen Elias“, ein Dampfzug auf Straßenbahngleisen!

24.-26. Mai: Jugendstiltage Mathildenhöhe
Mit großem Illuminationsfest am 25. Mai von 17 bis 24 Uhr auf der gesamten Mathildenhöhe und dem „Familienfest auf der Mathildenhöhe“ am Sonntag, 26. Mai von 12 bis 17 Uhr u. a. mit Kunsthandwerkermarkt, Kinderführungen, „Teekultur im Jugendstil“ und einer Stadtrundfahrt „Auf den Spuren des Jugendstils“.
Infos: www.darmstadt-marketing.de

Wichtig: Sonntags und an Feiertagen fährt die RB 75 nur alle 2 Stunden vom Hauptbahnhof Darmstadt weiter über Kranichstein Richtung Aschaffenburg. Wenn Sie zur Bahnwelt möchten, nehmen Sie also den Zug um 8.50, 10.50 oder 12.50 Uhr etc. Den genauen Fahrplan finden Sie unter www.rnn.info.

Mehr Informationen:

www.bahnwelt.de, Tel. 0 61 51/37 71 00;
www.mathildenhoehe.info,
Museum Künstlerkolonie, Tel. 0 61 51/13 33 85

Strecke und Linie: Mainz – Darmstadt – Aschaffenburg (Regionalbahn 75)

Halt: Darmstadt Kranichstein oder Hbf

Weg Halt → Ziel: Zur Bahnwelt 550 m um den Bahnhof Kranichstein herum durch die Parkstraße (rechts), Jägerstorstraße (rechts) und Steinstraße (rechts); zur Mathildenhöhe ab Darmstadt Hbf (rückwärtiger Ausgang) oder Luisenplatz mit Buslinie F Richtung Oberwaldhaus bis Halt Mathildenhöhe.

Ticket: Alle Fahrkarten des RMV/RNN-Übergangstarifs, z. B. die Gruppen-Tageskarte.

Fahrplanauskunft: www.rnn.info, www.rmv.de

Höchstes Fest

25. und 26. Mai: Wolkenkratzer-Festival Frankfurt



Sechs Jahre Pause sind genug. Deshalb feiert Frankfurt am 25.-26. Mai mit dem Wolkenkratzer-Festival wieder Deutschlands „höchstes“ Fest. Mit vielen Aktionen auf dem Wolkenkratzer-Parcours und in den Bankentürmen selbst.

Die Idee: Die obersten Etagen der Hochhäuser, die für Bürger normalerweise nicht zugänglich sind, zu öffnen. Kostenlose Tickets gibt es auf www.wolkenkratzer-festival.de. Aber auch wenn Sie keine Karte ergattern können, gibt es auf

dem Wolkenkratzer-Parcours entlang der Hochhäuser in der Innenstadt viel zum Erleben, Staunen und Mitmachen. Basejumper springen mit Fallschirmen von Hochhäusern, Polizei und Berufsfeuerwehr üben auf Wolkenkrat-

zern, 150 Spanier bauen „Menschentürme“, Hubsteiger und Plattformen bieten erhöhte Ausblicke, Künstler bauen die Skyline aus Sand und Legosteinen nach und Streetbands sorgen für Stimmung. Und auf den Bühnen machen Nena und die „Neue Philharmonie Frankfurt“ gute Laune.

Nach Frankfurt geht's einfach und günstig mit der RMV/RNN-(Gruppen-)Tageskarte im RE 3 von der Nahe aus oder mit der S8 ab Mainz und dann vom Frankfurter Hauptbahnhof aus mit verschiedenen S-, U- und Straßenbahnen oder einfach zu Fuß zu den Hochhäusern im Banken- und Messeviertel. Für den Rückweg werden Samstagabend zwischen Frankfurt und Mainz zusätzliche S-Bahnen eingesetzt.

Mehr Informationen:

www.wolkenkratzer-festival.de,
Tel. 0 69/1 97 25 (FFH-Hörertelefon)